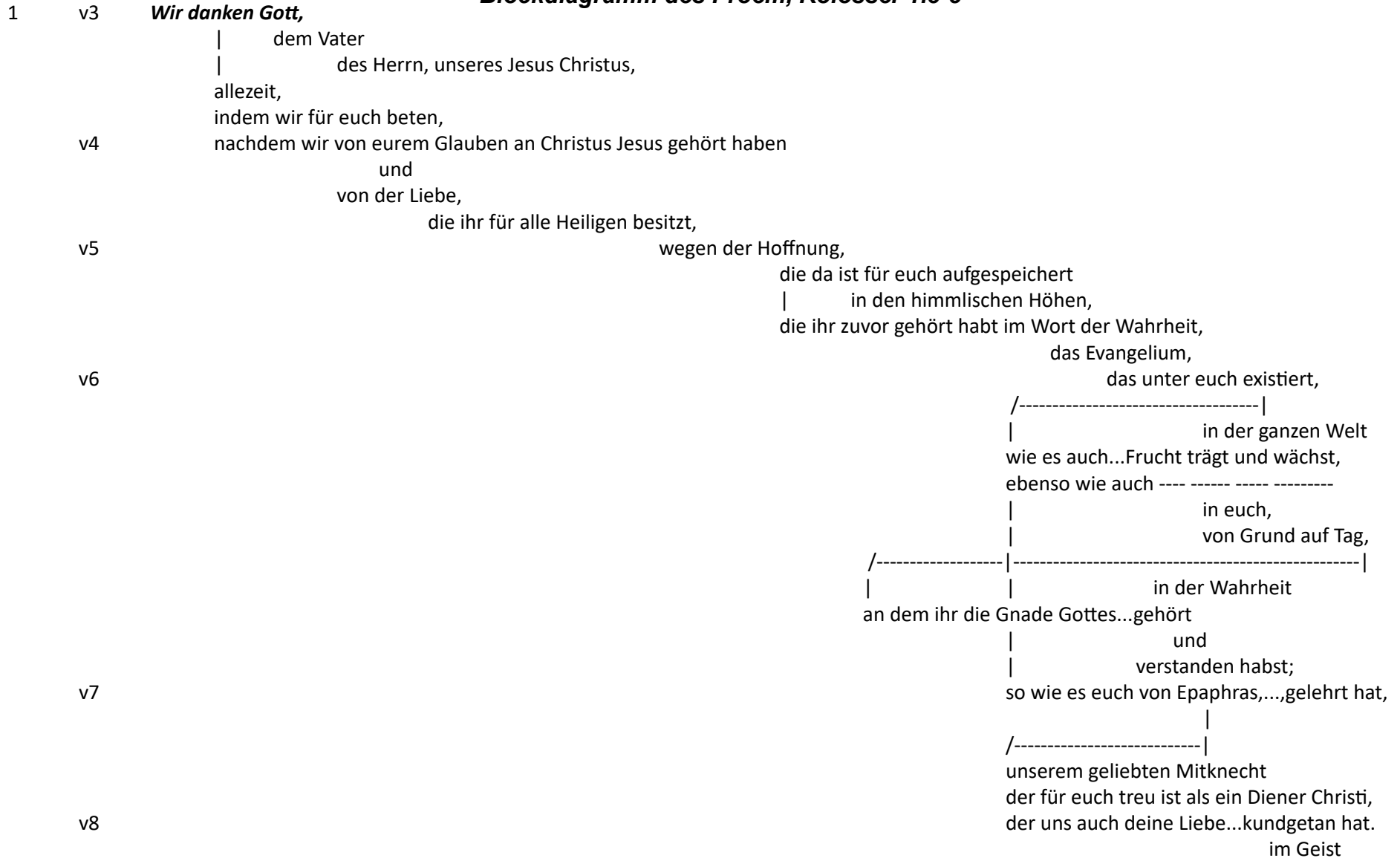


Blockdiagramm des Proem, Kolosser 1.3-8



Aufgrund der vielen dramatischen Unterschiede in Grammatik und Syntax zwischen dem alten Koine-Griechisch und dem modernen Deutsch ist das Blockdiagramm, das eher der griechischen als der deutschen Grammatik folgt, sehr schwierig zu erstellen, wobei die syntaktischen Verbindungen in der deutschen Übersetzung verständlich sind. Hoffentlich sind alle Verbindungen im obigen Diagramm einigermaßen klar. Die enorme Flexibilität der Wortfolge im Griechischen ermöglicht es, dass klar verbundene Elemente ziemlich weit voneinander entfernt sind. Ein Beispiel ist das dritte καθώς ("so wie es euch") am Anfang von Vers sieben, das die Verse sieben und acht mit den beiden vorhergehenden Instanzen von καθώς ("wie es auch"; "ebenso wie auch") in der Mitte von Vers sechs verbindet. Eine streng wörtliche Übersetzung, die diese Zusammenhänge wahrt, ist im Deutschen praktisch unmöglich. Der antike griechische Schriftsteller konnte Wörter, Sätze und Klauseln fast völlig frei anordnen. Auf der anderen Seite folgt das Deutsche eher streng definierten Sequenzen für diese Grammatik-elemente. Die beiden Sprachen stehen in Bezug auf die Wortfolge an entgegengesetzten Enden des Spektrums. Aber die Grundstruktur dieses griechischen Satzes sollte in dem obigen Blockdiagramm klar sein.